



## **Gewinner der Swisscom StartUp Challenge sind bereit für den Weltmarkt**

**„Ein voller Erfolg“ – so das einstimmige Fazit der fünf Gewinner der Swisscom StartUp Challenge. Soeben sind sie aus dem Silicon Valley zurückgekehrt, wo sie von einem einwöchigen Mentorenprogramm profitiert haben. Mitgenommen haben sie einiges: wichtige Kontakte zu potenziellen Kunden, Partnern und Investoren sowie Erfahrung und Inspiration. Das Start-up Geosatis SA wird zudem von Swisscom Ventures mit finanziellen Mitteln gefördert.**

Alles, was in der Hightech-Branche Rang und Namen hat, tummelt sich im berühmten Silicon Valley. Unter die grossen Player mischten sich letzte Woche auch die fünf Gewinner der diesjährigen Swisscom StartUp Challenge: ScanTrust, eSMART, Geosatis, Hoosh und CashSentinel. Für die Start-up-Unternehmen hat Swisscom eine Woche im Tech-Mekka organisiert, wo sie sich vom Innovationsgeist inspirieren liessen und an einem massgeschneiderten Mentorenprogramm teilnahmen. Dieses hatte es in sich: Nebst Besuchen bei internationalen Playern wie PayPal, standen Meeting-Marathons, Pitches, Investorengespräche und die Weiterentwicklung der eigenen Geschäftsidee auf dem Programm. Erste Erfolgserlebnisse inklusive: „Wir haben einige extrem interessante Kunden an der Angel“, erklärt Nathan Anderson, Gründer von ScanTrust. Auch die anderen Start-ups berichten von aussichtsreichen Gesprächen mit potenziellen, strategischen Partnern und von neuen Ansätzen, wie sie ihr Geschäftsmodell für den globalen Markt weiterentwickeln wollen.

### **Die Macht des Networking**

Das Silicon Valley sprüht vor Innovation und Unternehmertum. „Ob im Kaffee oder Restaurant – überall werden beiläufig geschäftliche Gespräche geführt, Kontakte geknüpft und Visitenkarten getauscht“, erzählt Sylvain Bertolus, CEO von CashSentinel. Smalltalk und Networking gehören zur Tagesordnung. Dass nicht jeder Kontakt von Nutzen ist, weiss Beat Schillig, Gründer des IFJ und Mentor vor Ort. Er hat den Schweizer Start-ups nahe gelegt, fokussiert vorzugehen: „In geschäftlichen Wirren verliert man schnell den Überblick. Doch nicht die Anzahl Kontakte ist von Bedeutung, sondern deren Qualität.“



**Swisscom investiert in Geosatis**

Die fünf Gewinner sind sich einig: Die Mentorenwoche hat ihrem Geschäft neuen Antrieb verliehen. Das Start-up Geosatis kann sich zudem über eine Finanzspritze freuen. Denn Swisscom Ventures fördert das Start-up mit finanziellen Mitteln aus dem eigenen „Early Stage Fund“. Geosatis entwickelt Lösungen zur elektronischen Überwachung von Straftätern. Dominique Mégret, Leiter Swisscom Ventures, ist überzeugt, dass der Zeitpunkt ideal ist, um in Geosatis zu investieren: „Das technische Konzept des Unternehmens hat sich bereits bewährt, der kommerzielle Vertrieb befindet sich jedoch noch in der Startphase.“ Hier bringe Swisscom die nötige Führungsstärke und finanzielle Kraft ein, um Geosatis den Rücken zu stärken und dessen Wachstum zu fördern. Über die Höhe des Investments wurde Stillschweigen vereinbart.

Roger Wüthrich-Hasenböhler, Initiator der Swisscom StartUp Challenge und Leiter Geschäftsbereich KMU bei Swisscom, zieht eine positive Bilanz: «Die diesjährige Challenge mit der Geschäftsreise als krönendem Abschluss war ein Erfolg. Wir haben innovative Start-ups entdeckt und konnten den motivierten Jungunternehmern viele Türen öffnen. Ihre Weiterentwicklung werden wir mit Interesse mitverfolgen.»

Weitere Informationen zur Challenge und den Gewinnern unter: [www.swisscom.ch/challenge](http://www.swisscom.ch/challenge)

Bern, 21. Oktober 2014